

Antrag (Antrag Nr. 3099/2007)

Eingereicht am 19.12.2007 um 15:29 Uhr.

Ratsversammlung

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zum Thema Umweltzone

Der Rat möge beschließen:

Der Ratsbeschluss zur Einrichtung einer Umweltzone (0925/2007 E 1) vom 12. Juli 2007 wird aufgehoben. Stattdessen werden folgende wirksamere und umfassendere Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffwerten eingeführt:

- attraktivere Gestaltung des ÖPNV
- Ausdehnung von Park & Ride - Angeboten im Stadtgebiet
- Einrichtung einer „grünen Welle“ (intelligente Ampelschaltungen)
- Verbindlicher Lenkungsverkehr für LKWs mit mehr als 3,5 t mit Durchfahrverbot wo möglich
- bei gleichzeitig optimiertem Verkehrsführungskonzept im umgebenden Straßensystem -
- Intelligentes, verkehrsmengenbezogenes Verkehrsführungskonzept
- Einführung von City-Logistik-Systemen

Begründung:

Da mittlerweile durch diverse Expertisen namhafter Forschungsinstitute wissenschaftlich belegt ist, dass nur ein geringer Teil des Feinstaubes durch Personenkraftwagen verursacht wird, ist die Einführung einer Umweltzone sinnlos.

Die von der CDU-Ratsfraktion geforderten Maßnahmen tragen wesentlich effektiver zum Erfolg der Reduzierung der Luftschadstoffe bei.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 19.12.2007